

«In mir brennt die Leidenschaft für Musik»

Olten Michaela Gurten – Musicaldarstellerin, Sängerin und Chorleiterin

VON JACQUELINE LAUSCH (TEXT) UND HANS-RUEDIGER AESCHBACHER (BILD)

Anlässlich des 110-jährigen Bestehens der Musikschule Olten im kommenden Jahr steht ein besonderer Event ins Haus: Im Juni 2012 kommt das Musical «Der kleine Prinz» in einer völlig neuen Fassung von Rhaban Straumann (Text) und Roman Wyss (Musik) auf die Bühne des Stadttheaters Olten. Ein nächster Meilenstein des Projekts ist das Musicallager des Kinder- und Jugendchors Olten vom 16. bis 19. Oktober in Vordemwald. Als Chor- und Lagerleiterin mit von der Partie ist die junge Musicaldarstellerin Michaela Gurten, die seit rund einem Jahr in Olten zu Hause ist.

«Der kleine Prinz», ein Lieblingsbuch

Es war der 25. Oktober 2010, als sich Michaela Gurten bei den Eltern des Kinder- und Jugendchors Olten als neue Chorleiterin vorstellte. Und zwar mit Texten aus «Der kleine Prinz», einem ihrer Lieblingsbücher. «Diese Zitate berühren mich sehr.» Dass sie nun gerade die Leitung für das Musicalprojekt «Der kleine Prinz» zum 110-jährigen Jubiläum der Musikschule Olten übernehmen darf, ist für sie ein glücklicher Zufall.

Denn der poetische Text von Antoine de Saint-Exupéry bedeutet ihr viel: «Wir haben den kleinen Prinzen schon in der Primarschule gelesen. Seither begleiten mich die Zitate.» Allen voran natürlich einer der wohl bekanntesten Leitsätze, der im weltberühmten Klassiker nachzulesen ist: «Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.» – Darin findet sich Michaela Gurten wieder. Sie sei ein sehr herzbezoher Mensch, so die Künstlerin, mit einem grossen Drang zur Liebe und Harmonie. Die Liebe hat die 1980 geborene Walliserin, die in einer Familie mit fünf Schwestern, darunter eine Zwillingsschwester, aufgewachsen ist, nach sechs Jahren in der Innerschweiz und einem Auslandsaufenthalt denn auch ins Mittelland geführt. Berufliche Überlegungen und die zentrale Lage waren schliesslich der Grund, dass sich die Musicaldarstellerin, Gesangslehrerin und Chorleiterin im November letzten Jahres in Olten niederliess.

Spuren hinterlassen

«Die Menschen? Es gibt, glaube

ich, sechs oder sieben. Ich habe sie vor Jahren gesehen. Aber man weiss nie, wo sie zu finden sind. Der Wind beweht sie. Es fehlen ihnen die Wurzeln, das ist sehr übel für sie», so heisst es bei Antoine de Saint-Exupéry. Ein Zitat, das der Sängerin besonders gefällt. – Spuren hat sie in den letzten paar Jahren an verschiedenen Orten hinterlassen. In Olten Wurzeln zu schlagen, das könnte sie sich durchaus vorstellen. Michaela Gurten hat es zuvor nämlich schon an verschiedene Orte «geweht»: Geboren ist die Sängerin, die schon seit sie klein ist, ihre Leidenschaft für Musik und Sport auslebt, 1980 in Brig. Bereits als Achtjährige spielte sie Klavier und sang als Kind in verschiedenen Chören. Während sechs Jahren war sie als Primarlehrerin tätig. Gleichzeitig feilte sie über Jahre hinweg an einer fundierten, klassischen

«Ich bin noch nie so unten durch gegangen.»

Michaela Gurten über ihre Ausbildung an der Abraxas Musical Akademie in München

Gesangstechnik.

So war es denn auch ihre Gesangslehrerin, die ihr den Denkestoss gab, welcher ihrer Biografie eine wesentliche Wendung gab. «Hast du ein musikalisches Ziel?» wollte diese wissen. «Oder einen Traum?» Ja, da war ein Traum: Der Wunsch, eine Ausbildung zur Musicaldarstellerin in Angriff zu nehmen. 2006 machte Michaela Gurten Nägel mit Köpfen. Nach der Zulassung zur Abraxas Musical Akademie in München, einer staatlich anerkannten Fachschule, hängte sie ihre Stelle als Primarlehrerin an den Nagel, kündigte die Wohnung, verkaufte Möbel und Auto und zog nach München.

Knallharte Musicalausbildung

Was folgte war eine schöne aber auch schwierige Zeit. «Ich bin noch nie so unten durch gegangen», erinnert sich die Sängerin an die stark tanzlastige Ausbildung. «Ich bin selbstbewusster an die Schule gekommen, als ich nachher gegangen bin ...» Trotzdem kritisiert sie die knallharte Ausbildung nicht, denn «Talent haben viele. In diesem Business braucht es aber auch Biss und Durchhaltevermögen». Immerhin:



Die temperamentvolle Walliserin in ihrem Element

Die harte Schule hat sich gelohnt. Im ersten Casting, an dem sie teilnahm, beteiligten sich insgesamt 80 Frauen und 10 Männer. Gesucht wurden allerdings nur sechs weibliche Darstellerinnen. Michaela Gurten wurde ausgewählt. Und so konnte die Musicaldarstellerin bereits im Abschlussjahr 2009 als Sängerin beim deutschen Schuhbecks Teatro in 35

Shows mitwirken.

Obwohl das Pflaster für Musicaldarstellerinnen in der Schweiz hart ist, zog es sie nach der Diplomierung im Jahr 2009 aus privaten Gründen wieder in die Heimat. Von November 2009 bis April 2010 war sie im Musical «Alapilio» in Winterthur mit von der Partie. Von November 2010 bis Januar 2011 sang und tanzte sie im Pa-

lazzo Colombino, einem märchenhaften Spiegelzelt. Und auch in der nächsten Wintersaison wird sie wieder in dieser Basler Show mitwirken.

Königin dramatischer Liebessongs

Zudem ist sie als Solistin unterwegs: Mit ihrem Musicalkonzert «Herz brennt». «Meine Gesangslehrerin in München bezeichnete mich scherzhaft als Königin der kurzen, dramatischen Liebessongs.» Mit ihrem Programm «Herz brennt», einer vielseitigen Auswahl an Musicalsongs, stand Michaela Gurten bisher vornehmlich im Wallis auf der Bühne. In Olten und Umgebung ist sie noch nicht als Solistin in Erscheinung getreten. Wohl deshalb, weil ihr Eigenwerbung und -vermarktung nicht besonders liegen. Dennoch würde es ihr Spass machen, in der Region einmal ihr aktuelles Soloprogramm zu zeigen.

Unterrichten, eine Leidenschaft

Ihre weiteren Tätigkeiten als Chorleiterin, Gesangs- und Klavierlehrerin sind für sie aber keinesfalls bloss ein Broterwerb. «Ich unterrichte mit Leidenschaft Menschen jeden Alters.» Und über ihre Tätigkeit als Chorleiterin sagt sie: «Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist wirklich erfüllend. Ich möchte weitervermitteln, was in mir brennt: die Begeisterung für die Musik.» Zurzeit leitet Michaela Gurten, wie erwähnt, den Kinder- und Jugendchor Olten, ausserdem den Kinderchor Langendorf sowie den Erwachsenenchor «Viva Voce», Langendorf. Weiter unterrichtet sie im Frohheim-Schulhaus Olten das Wahlfach Chor und leitet zudem den Chor der Weiterbildungsklasse im Sälischulhaus Olten.

«Kleiner Prinz» im Chorlager

Und auch in den Schulferien steht Musik auf dem Stundenplan: Ganz im Zeichen von Gesang und Schauspiel, steht nämlich das Musicallager des Kinder- und Jugendchors Olten in Vordemwald. Für die rund 40 teilnehmenden Kinder dreht sich alles um den «kleinen Prinzen». Mit von der Partie im Lager sind unter anderem Rhaban Straumann (Theater) und Georges Regner, Leiter der Musikschule Olten, (Sologesang) sowie Jugendarbeiterin Sarah Biotti. Und Michaela Gurten sorgt als Chorleiterin dafür, dass die Kids den richtigen Ton treffen.